

Christvesper

am heiligen Abend, 24. Dezember 1935, nachmittags 3 und 5 Uhr
in der Kreuzkirche zu Dresden



„In dulci jubilo“ 14. Jahrhundert.

Vorspiel für Oboen, Trompeten, Cembalo, Cello und Bass.

Chor:

In dulci jubilo nun singet und seid froh. Unfers Herzens Wonne leit in praesepio und leuchtet als die Sonne matris in gremio. Alpha es et o!

O Jesu parvule, nach dir ist mir so weh. Tröst mir mein Gemüte, o puer optime, durch all deine Güte, o princeps gloriae, trahe me post te!

Ubi sunt gaudia nirgend mehr denn da, da die Engel singen iam nova cantica, wo die Schellen klingen in regis curia. Sia, wärn wir da!

Gemeinde:

Lobt Gott, ihr Christen, alle gleich in seinem höchsten Thron, der heut schließt auf sein Himmelreich und schenkt uns seinen Sohn.

Er äußert sich all seiner G'walt, wird niedrig und gering, nimmt an sich eines Knechts Gestalt, der Schöpfer aller Ding.

Verheißung Jesaias 11, 1 und 2

„Es ist ein Ros' entsprungen“

Gemeinde:

Es ist ein Ros' entsprungen aus einer Wurzel zart; wie uns die Alten sungen, von Jesse kam die Art, und hat ein Blümlein bracht mitten im kalten Winter, wohl zu der halben Nacht.

Chor:

Das Röslein, das ich meine, davon Jesaja sagt, hat uns gebracht alleine Marie, die reine Magd. Aus Gottes ew'gem Rat hat sie ein Kind geboren wohl zu der halben Nacht.

Verheißung Jesaias 9, 1 - 6

„Gelobet seist du, Jesu Christ“

Gemeinde:

Gelobet seist du, Jesu Christ, daß du Mensch geboren bist von einer Jungfrau, das ist wahr, des freuet sich der Engel Schar. Kyrieleis.

Des ew'gen Vaters einig Kind jehzt man in der Krippen findt, in unser armes Fleisch und Blut verkleidet sich das ew'ge Gut. Kyrieleis.

4-stimmiger Knabenchor:

Das ew'ge Licht geht da herein, gibt der Welt einen neuen Schein; es leucht wohl mitten in der Nacht und uns des Lichtes Kinder macht. Kyrieleis.

4. Strophe: Musik aus dem Weihnachts-Oratorium von J. S. Bach

Er ist auf Erden kommen arm, daß er unser sich erbarm, uns in dem Himmel mache reich und seinen lieben Engeln gleich. Kyrieleis.

5. Strophe: Choral a. d. Weihnachtskantate „Ehet welch eine Liebe“ von J. S. Bach

Das hat er alles uns getan, sein groß Lieb zu zeigen an. Des freu sich alle Christenheit und dank ihm des in Ewigkeit. Kyrieleis.

Evangelium Lukas 2, 1—7

„Joseph, lieber Joseph mein“ 14. Jahrhundert, für Chor und 2 obligate Oboen

Joseph, lieber Joseph mein, hilf mir wiegen mein Kindelein. Gott, der will dein Bohner sein im Himmelreich, der Jungfrau Sohn Maria. Er ist erschienen am heutigen Tag in Israel, der Maria verkündigt ist durch Gabriel. Sia, eia, Jesus Christ hat uns geboren Maria. Er ist erschienen am heutigen Tag in Israel, von Maria ist Heil entsprossen in alle Welt. Sia, eia.

Evangelium Lukas 2, 8—12

„Vom Himmel hoch da komm ich her“ (Luthers Kinderlied auf die Weihnacht Christi 1535)

Eine Knabenstimme, Violine und Cembalo:

Vom Himmel hoch, da komm ich her, ich bring euch gute neue Mär, der guten Mär bring ich so viel, davon ich sing'n und sagen will.

3-stimmiger Knabenchor, Oboen, Violine und Cembalo:

Euch ist ein Kindlein heut geborn von einer Jungfrau auserkorn, ein Kindlein so zart und fein, das soll eur Freud und Wonne sein.

Gemeinde:

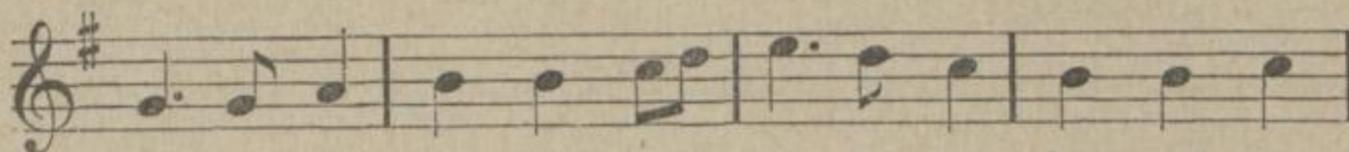
Des laßt uns alle fröhlich sein und mit den Hirten gehn hinein, zu sehn, was Gott uns hat beschert mit seinem lieben Sohn verehrt.

Evangelium Lukas 2, 13 und 14

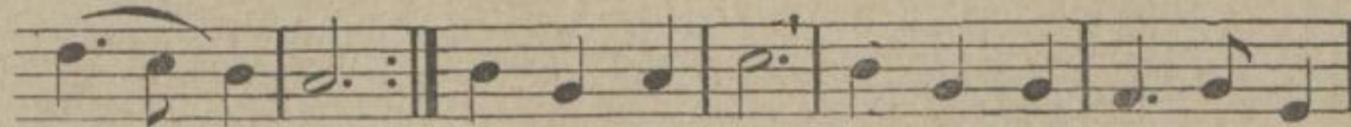
„Jauchzet ihr Himmel, frohlocket ihr Engel in Chören!“ (aus dem neuen Thüring. Gesangbuch 1928).

Vorspiel für Trompeten und Pauken*)

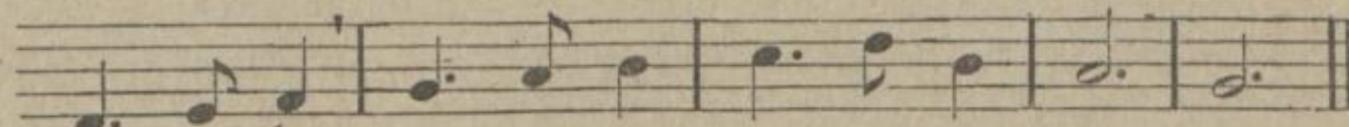
Gemeinde:



1. | Jauchzet, ihr Him - mel, froh - lo - cket, ihr En - gel in
| sin - get dem Her - ren, dem Hei - land der Men - schen zu
2. | Jauchzet, ihr Him - mel, froh - lo - cket, ihr En - den der
| Gott und der Sün - der, die sol - len zu Freun - den nun



Shö - - - ren, | se - het doch da, Gott will so freundlich und
Sh - - - ren, |
Er - - - den! | Friede und Freud wird uns ver - kündi - get
wer - - - den. |



nah zu den Ver - lor - nen sich feh - ren.
heut. Freu - et euch, Hir - ten und Her - den.

*) Vergl. den Bericht Mosers über Paul Serhardts Weihnachtsfrühmesse in der Berliner Nikolai-Kirche 1659, wonach die kurfürstlichen Hof- und Feldtrompeter mit 2 Pauken nach dem „Ehre sei Gott in der Höhe“ „gewaltig Tusch bliesen und Särmern rührten“.

„Susani“ 16. Jahrhundert, für Chor und 2 obligate Oboen:

Vom Himmel hoch, o Engel kommt! Sia, Susani, su. Kommt, singt und klingt, kommt, pfeift und trombt, Alleluja, von Jesus singt und Maria!

Kommt ohne Instrumente nit! Sia, Susani, su. Bringt Lauten, Harfen, Seigen mit, Alleluja, von Jesus singt und Maria!

Singt Fried' den Menschen weit und breit! Sia, Susani, su. Gott Preis und Ehr in Ewigkeit, Alleluja, von Jesus singt und Maria!

Evangelium Lufas 2, 15 und 16

„Kommet, ihr Hirten!“ aus den Altböhmischen Weihnachtsliedern

Die Engel:

Kommet, ihr Hirten, ihr Männer und Frau'n, kommet, das liebliche Kindlein zu schau'n, Christus, der Herr, ist heute geboren, den Gott zum Heiland euch hat erkoren. Fürchtet euch nicht!

Die Hirten:

Lasset uns sehen in Bethlehems Stall, was uns verheissen der himmlische Schall. Was wir dort finden, lasset uns künden, lasset uns preisen in frommen Weisen. Halleluja!

Das Volk:

Wahrlich, die Engel verkündigen heut' Bethlehems Hirtenvolk gar große Freud'. Nun soll es werden Friede auf Erden, den Menschen allen ein Wohlgefallen. Ehre sei Gott!

„Lobt Gott ihr Christen allzugleich“ für Orgel von Johann Gottfr. Walther (18. Jahrhundert)

„Wiegenlied der Hirten an der Krippe zu Bethlehem“

von Heinrich Reimann (1850 - 1906)

Schlaf wohl, du Himmelsknabe du, schlaf wohl, du süßes Kind, dich fächeln Engelein in Ruh' mit sanftem Himmelswind. Wir armen Hirten singen dir ein herzig's Wiegenliedlein für: Schlafe, schlafe, Himmelsöhnchen schlafe!

Maria hat mit Mutterlieb dich leise zugedeckt, und Joseph hält den Hauch zurück, daß er dich nicht erweckt. Die Schäflein, die im Stalle sind, verstummen vor dir, Himmelskind. Schlafe, schlafe, Himmelsöhnchen schlafe!

„Hirtenspiel“ für 2 Oboen, Echooboe und Cembalo aus dem Weihnachtsliederspiel: „Neue Weisen, das Christkind zu preisen“ von Hermann Behr

Evangelium Lufas 2, 17 - 20

„Quempas“

Schülerchor und Gemeinde (in der Art des alten „Quembas“, des altehrwürdigen, lateinischen Ehorschülerliedes)

1. Vier Gruppen der Gymnasiasten an vier verschiedenen Orten der Kirche:

Quem pastores laudavere, = Den die Hirten lobten sehre,
quibus angeli dixere, = und die Engel noch viel mehre,
absit vobis jam timere = fürcht' euch fürbaß nimmermehr,
natus est ex gloriae = euch ist geboren ein König der Ehren.

2. Der „ganze Chorus Cantorum und Instrumentisten samt den Knaben an den vier Orten der Kirche“:

Heut sind die lieben Engelein im hellen Schein erschienen bei Nachte den Hirten, so ihr Schäflein bei Mondschein im weiten Feld bewachten. Große Freud und gute Mär. Wollen wir euch offenbaren, die euch und aller Welt soll widerfahren! Gottes Sohn ist Mensch geborn, hat versöhnt des Vaters Zorn.

3. Die „ganze christliche Gemein“:

Kommt und laßt uns Christum ehren Herz und Sinnen zu ihm kehren; singet fröhlich, laßt euch hören, wertes Volk der Christenheit.

Sehet, was hat Gott gegeben! Seinen Sohn zum ew'gen Leben. Dieser kann und will uns heben aus dem Leid ins Himmels Freud.

Ansprache

„Stille Nacht, heilige Nacht“ (4-stimmiger Chor)

Stille Nacht, heilige Nacht! Alles schläft, einsam wacht nur das traute, hochheilige Paar. Holder Knabe im lockigen Haar, schlaf in himmlischer Ruh!

Stille Nacht, heilige Nacht! Hirten erst kundgemacht durch der Engel Halleluja, tönt es laut von fern und nah: Christ, der Retter ist da!

Stille Nacht, heilige Nacht! Gottes Sohn, o wie lacht Lieb aus deinem göttlichen Mund, da uns schlägt die rettende Stund, Christ, in deiner Geburt!

Sebet, Vater unser und Segen

„O du fröhliche“

Gemeinde:

O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit! Welt ging verloren, Christ ward geboren: freue, freue dich, o Christenheit!

O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit! Christ ist erschienen, uns zu versöhnen: freue, freue dich, o Christenheit!

O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit! Himmlische Heere, jauchzen dir Ehre: freue, freue dich, o Christenheit!

Da die zweite Christvesper wegen des darauffolgenden Festgeläutes pünktlich schließen muß, wird notfalls nur die erste Strophe gesungen.

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Solovioline:	{ 3 Uhr: } Ulrich Westphal, Konzertmeister der Dresdner Philharmonie
	{ 5 Uhr: }
Orgel und	{ 3 Uhr: } Herbert Collum
Sembalo:	{ 5 Uhr: }
Leitung:	Rudolf Mauersberger.

Nach dem Glockengeläut (6 Uhr):

Turmblasen (Posaunenmission von Pfarrer Teichert)

- | | |
|--|--------------------------------------|
| 1. „Vom Himmel hoch“ (Tons. von Joh. Eccard) | 3. „Stille Nacht“ (Tons. von Müller) |
| 2. „Es ist ein Ros' entsprungen“ | 4. „Selobet seist du Jesu Christ“ |

Anschließend Kurrendesingen des Kreuzchors:

1. „Heiligste Nacht“ (Tiroler Volksweise) von Albert Kranz
2. „O freudenreicher Tag“ (altes fränkisches Weihnachtslied)
3. „Wie schön singt uns der Engel Schar“ von Cornelius Freundt († 1541)
4. „O du fröhliche“

Kirchenmusik in der Kreuzkirche:

1. **Feiertag**, vormittags $\frac{1}{2}$ 10 Uhr: Joh. Seb. Bach (1685–1750): Weihnachtskantate (142) „Uns ist ein Kind geboren“ für Soli, Chor und Orchester.
 2. **Feiertag**, vormittags $\frac{1}{2}$ 10 Uhr: Joh. Seb. Bach: Weihnachtskantate (133) über das Lied „Ich freue mich in dir“ für Soli, Chor und Orchester.
- Silvester-Vesper** am 31. Dezember, nachmittags 4 Uhr: Joh. Seb. Bach: Kantate (192) „Nun danket alle Gott“ für Soli, Chor und Orchester.
- Kirchenmusik am Neujahrstag**, vormittags $\frac{1}{2}$ 10 Uhr: Joh. Seb. Bach: Neujahrskantate (41) „Jesu, nun sei gepreiset“ für Soli, Chor und Orchester.

Die Gaben an den Ausgängen sind für die Not in der Gemeinde, besonders für bedürftige Konfirmanden bestimmt.